

ALADIN EnO Reiheneinbaugerät REG-Modul Heizen/Kühlen, 6 Kanal, potentialfrei

REG/AMD Modular System

Art.Nr. 300476

E-Nr. 404 712 109

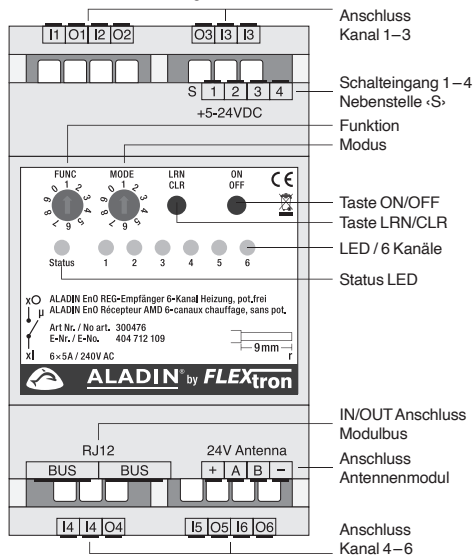
Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



1. AUFBAU UND BESCHREIBUNG

Das Heiz-Kühlmodul gehört zum ALADIN REG Modular System von Flextron. Das System basiert auf Funksendern und Funkempfängern mit einer Frequenz von 868,3MHz/EnOcean. Damit erfolgt eine drahtlose Ansteuerung von Verbrauchern.



Das Heiz-Kühlmodul kann über Funksignale der ALADIN Raumthermostate oder Multisensoren verschiedene Verbraucher wie z. B. Stellantriebe von Fussbodenheizungen, Elektroheizungen, Kühlsysteme etc. und induktive Lasten über 6 Kanäle potentialfrei schalten.

Das Modular System besteht aus folgenden Empfängern:

ALADIN EnO REG 6-Kanal, potentialfrei	300472	404 662 109
ALADIN EnO REG 6-Kanal, Heizung	300476	404 712 109
ALADIN EnO REG 3-Kanal, Jalousie	300474	404 432 109
ALADIN EnO REG 4-Kanal, DALI	300470	404 672 109

In jedem System sind folgende Module zwingend notwendig:

ALADIN EnO REG Spannungsversorgung	300480	404 892 109
ALADIN EnO REG Antennen-Modul	300482	204 900 119

Alle Module können je nach Bedarf kombiniert werden.

2. EINSATZBEREICH

6 Kanäle sind einzeln und individuell steuerbar (potentialfrei):

- Für Heizungen
- Für Kühlsysteme
- Für Anlagen mit Heizen/Kühlen
- Potentialfreies Schalten und Steuern beliebiger Verbraucher
- Testbetrieb mit Funktaster

3. SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz/Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Bei Montage Netzspannung ausschalten
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

4. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten

Spannungsversorgung	BUS 24V DC via Spannungsversorgung (SPV) 404 892 109
Eigenverbrauch	Standby = < 5 mA / 0,2 W Betrieb = max. 60 mA / 1,6 W
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 13 A
Sendefrequenz	868,3 MHz / EnOcean
Verbraucherausgang (Klemme O1–O6)	6 potentialfreie Relaisausgänge (Schaltleistung max. 5 A)
Verbraucherspannung (Klemme I1–I6)	Externe Spannungsversorgung 230–240 V~ / 50–60 Hz
Busleitung Antenne	G51-Kabel
Umgebungstemperatur	–20 bis +40 °C
Steckklemmen	max. 1 x 1,5 mm ²
Prüfvorschriften	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN 60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Kennzeichnung	CE
Schutzart	IP20
Abmessungen (Modulgrösse 3TE)	Breite = 54 mm Länge = 87 mm Höhe = 63 mm
Modulbus	RJ12-Kabel / Länge 125 mm

Lastdaten je Verbraucherausgang

Kontaktbelastung	max. 5 A
Motorlast	max. 2 A



ACHTUNG: Zwingend sind im REG/AMD Modular System folgende Module notwendig:
– Spannungsversorgung SPV (404 892 109)
– Antennen-Modul (204 900 119)



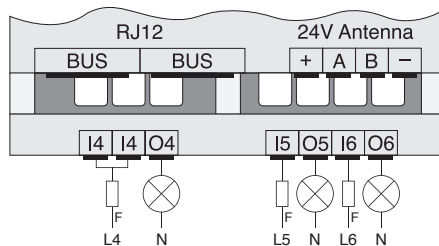
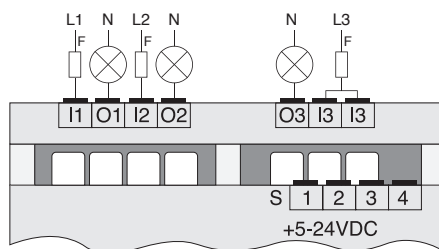
Spannungsversorgung (SPV)
Die Spannungsversorgung aller Module erfolgt via Modulbus über die <Spannungsversorgung/SPV> (max. 1300 mA). Bei grösseren Anlagen müssen weitere Spannungsversorgungen eingefügt werden.

5. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Das Modul ist für die Montage auf eine 35 mm Hutschiene nach EN 50022 im Schaltschrank oder Verteilungsgehäuse konzipiert. Die Geräte müssen direkt nebeneinander eingebaut werden. Über das BUS-Kabel RJ12 werden Daten von einem Modul mit angeschlossener Antenne auf weitere Module übertragen.

INSTALLATION

- Installation der Spannungsversorgung. Die SPV versorgt alle angeschlossenen Module inkl. Nebenstelle -S: bis max. 1300 mA
- Absicherung mit 13 A
- Installation des REG-Moduls Heizen/Kühlen, potentialfrei
- Anschliessen der Verbraucher über Anschlussklemmen



INBETRIEBNAHME

- Installation aller Module vornehmen
- Antennenmodul installieren und anschliessen
- Anschliessen der SPV über Modulbus am Schaltmodul
- Elektrische Anlage einschalten
- Sender den Kanälen 1–6 mit gewünschter Funktion/Modus zuordnen (s. Pkt. 8. EINLERNEN UND EINSTELLEN)

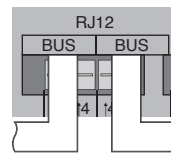
ANSCHLUSS ANTENNENMODUL 204 900 119

Um das Funktionieren des ALADIN Modulsystems zu gewährleisten, muss das externe ALADIN Antennenmodul angeschlossen sein! Es dient zum Empfang von EnOcean-Funktelegrammen.



ACHTUNG: Das externe Antennenmodul muss ausserhalb des Schaltschranks angebracht werden! Am Schaltmodul können mehrere Antennenmodule (z.B. auf jedem Stockwerk) angeschlossen werden.

6. MODULBUS MODULAR SYSTEM



Die Datenverbindung und Spannungsversorgung (24 V DC) zwischen dem Schaltmodul und weiteren Modulen wird mit der RJ12-Buchse und dem Modulbus hergestellt. Die Speisung erfolgt über die Spannungsversorgung (max. 1300 mA). Pro Modul liegt ein BUS-Kabel mit RJ12-Stecker bei. Für die Antenne ist ein G51-Kabel (2x2x0,6 mm Ø) zu verwenden.



HINWEISE ZUM ANSCHLUSS

- Die Busleitung nicht parallel zu Verbraucher- u. Netzleitungen verlegen!
- Die maximale Leitungslänge (1000 m) beachten!
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannungsversorgung ausschalten.
- **ACHTUNG!!** Keine Netzspannung (230 V~ / 50 Hz) an die Modulbusklemmen anlegen!
- Antenne: Korrekte Polarität (+, A, B, –) beachten!

7. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10 %
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 – 35 %
Stahlbeton	10 – 90 %
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funkstrecke unsicher infolge Armierung.



Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG

	Pkt.
Einlernen und Einstellen FUNC/MODE	8
Sender löschen	9
Reset / Alle Sender löschen	10
Bedienung und Anzeigen	11
LED-Anzeigen	12
Funktionen ALADIN Funktaster	13
Funktionen ALADIN Funkthermostate	14
Heiz-Funktion	15
Kühl-Funktion	16
Heiz- und Kühl-Funktion	17
Ferien-Absenkung / Energiesparen	18
Spezielle Sender / Testbetrieb	19
Schalteingang / Nebenstelle -S-	20
Statusrückmeldungen	21
EnOcean Equipment Profiles (EEP)	22
Störungsdiagnose	23

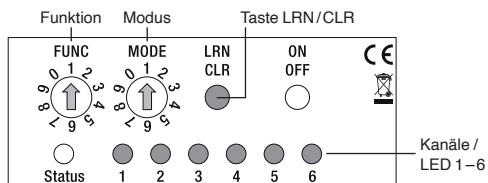
FLEXtron

8. EINLERNEN UND EINSTELLEN FUNC/MODE

Vor dem Einlernen müssen die gewünschte Funktion (FUNC) und der Parameter (MODE) an den Drehschaltern eingestellt werden. Zum Einlernen/Löschen ist der Sensor immer 1 x auszulernen. Dies gilt für Temperatursensoren / Multisensoren.



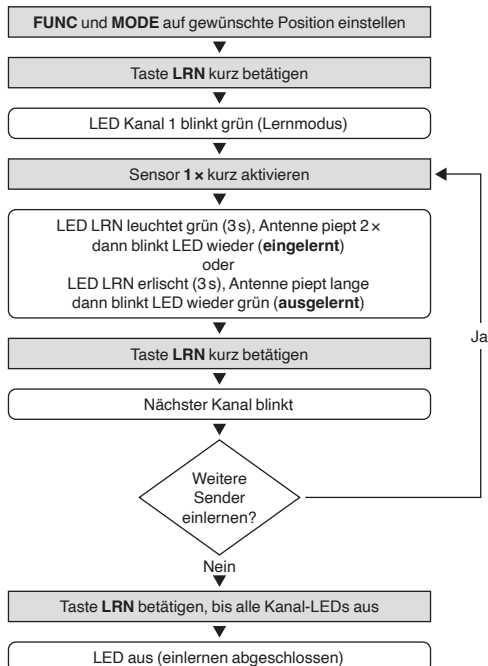
ACHTUNG: Beim Zuordnen des Senders wird dieser mit der zuvor eingestellten Funktion/Modus eingelesen. Jedem Kanal können mehrere Sender mit unterschiedlicher Funktion/Modus zugeordnet werden.



Ausgänge O1/I1 – O6/I6 → Kanäle 1–6 → LED 1–6

LERNMODUS: Sender zuordnen oder löschen

Am Modul können max. 16 Sender eingelesen werden.
Pro Kanal kann 1 Raumthermostat/Multisensor eingelesen werden.



ACHTUNG: Bei einigen Sendertypen muss die LRN-Taste (am Sender) 2x gedrückt werden. Dies betrifft folgende Sender: Funktaster, Fensterkontakt, Spannungsgesteuerter Sender



HINWEISE

- Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.
- Jedem Sender kann eine unterschiedliche FUNC/MODE zugeordnet werden (max. 16 Sender)
- Falls FUNC/MODE auf einer nicht belegten Position (keine werksseitige Programmierung) steht, wird durch rotes Blinken angezeigt, dass kein Einlernen möglich ist
- Leuchtet bei eingelesener Empfänger die LED LRN grün zeigt dies an, dass der Empfänger EIN ist und Spannung auf dem Ausgang führt.
- Ein Funksender kann Kanal 1–6 zugeordnet werden!
- Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
- Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
- Zum Löschen eines Funksenders ist der Kanal (1–6) zu aktivieren, dem er zugeordnet wurde. Ist ein Funksender mehreren Kanälen zugeordnet, so ist er für jeden Kanal separat zu löschen.

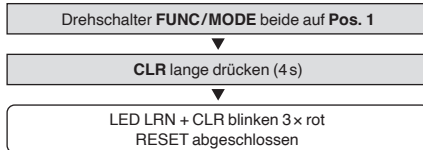
9. SENDER LÖSCHEN

LÖSCHEN VON EINZELNEM SENDER

Sender ein 2. Mal einlernen (siehe Punkt 8. LERNMODUS)

10. RESET/ALLE SENDER LÖSCHEN

RESET/ALLE SENDER LÖSCHEN



HINWEIS: Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgestellt.

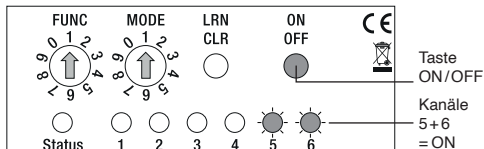
11. BEDIENUNG UND ANZEIGEN

BEDIENUNG VIA FUNKSENDER

Die Bedienung des REG-Moduls erfolgt mit Funksendern. Sendet der Funksender ein Funksignal (z. B. durch Betätigung einer Taste oder eines Sensors) erfolgt ein Schalten. Diese Funktion ist für jeden Funksender einstellbar.

Vor Gebrauch sind Funksender den Kanälen des REG-Moduls (Empfänger) zuzuordnen (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.

REG-MODUL



BEDIENUNG VIA TASTE ON/OFF

Funktion	Bedienung
Ausgang 1–6 aktivieren	ON/OFF lange drücken
Ausgang 1–6 umschalten (vorherige Aktivierung)	ON/OFF kurz drücken
Alle Ausgänge umschalten, wenn kein Kanal ausgewählt	ON/OFF lange drücken

Zum manuellen Steuern am REG-Modul (z. B. bei Installation).

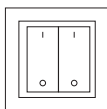
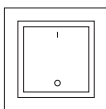
12. LED-ANZEIGEN

Status LED	
Aus	Keine Betriebsspannung, Fehler
Blinkt grün	Modul bereit (Betriebsmodus)
Leuchtet grün	Lernmodus aktiv

Ausgangs LED (1–6)	
Aus	Ausgang ausgeschaltet
Leuchtet rot	Heizen eingeschaltet (Betrieb)
Leuchtet grün	Kühlen eingeschaltet (Betrieb)
Blinkt schnell rot	Kanal ausgewählt (ON/OFF)
Blinkt grün	Kanal ausgewählt (Lernmodus)
Leuchtet 3 s grün	Sender zugeordnet
Aus 3 s	Sender gelöscht
Alle ein (3 s rot)	Alle Sender gelöscht
Blinkt rot	Funksensor – Batterie wechseln!

13. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

ALADIN Funksender übermitteln nebst ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code I) oder unten (Taste mit Code O) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



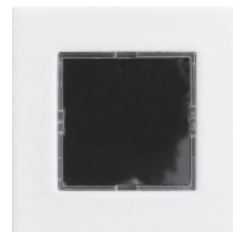
Wandsender

Die Position der Taste O oder I ist auf der Tasterrückseite und unter der Wippe mit «O» oder «I» eingaviert.

14. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTHERMOSTATE



205 412 059



404 961 909

Funk-Raumthermostate mit Sollwertverstellung

- Mit Indoor-Sorlarzelle zur Energieversorgung (wartungsfrei)
- Optional mit CR1225-Batterie für dunkle Räume
- Mit Drehschalter zur Sollwertverstellung (Mittelstellung 21° C / Werkseinstellung)
- Sendet alle 100 s. die Werte: Temperatur, Sollwert
- EEP: A5-10-03
- E-Nr.: 205 412 059 (weiss) / 205 412 049 (schwarz)

ALADIN Multisensor

- Mit Indoor-Sorlarzelle zur Energieversorgung (wartungsfrei)
- Optional mit CR1632-Batterie für dunkle Räume
- Sendet Temperatur und Feuchte
- Mit Einstellmöglichkeit via NFC am Gerät
- Sendeintervall
- Einstellbare EPP:
 - D2-14-40 (Werkseinstellung), A5-02-05, A5-04-01, A5-04-03, A5-06-02, A5-06-03, A5-14-05, D5-00-01
- E-Nr.: 404 961 909

15. HEIZ-FUNKTION

Funktion 1 / FUNC 1



Vom Raumthermostat oder Multisensor werden die Temperaturwerte (Basis-Temp.) periodisch an den Empfänger gesendet. Erfolgt durch die Temperaturdifferenz ein Schaltbefehl schaltet der Empfänger EIN oder AUS.

Standard-Einstellung:
Basis-Temp.: 21° C / Sollwertverstellung möglich (+/- 4 K)

Der Temperaturwert kann entsprechend eingestellt werden. Bei Raumthermostaten mit Sollwertverstellung gilt dieser Wert als Mittelstellung. Der Bereich der Sollwertverstellung beträgt +/- 4° C (Standard).

Ansteuerung mit: Thermostat mit/ohne Wertverstellung, Multisensor
LED-Statusanzeige LRN bei aktivem Betrieb: Rot = Heizen

MODE			
1	Basis Sollwert	21° C	(Werkseinstellung)
2	Basis Sollwert	20° C	
3	Basis Sollwert	19° C	
4	Basis Sollwert	18° C	
5	Basis Sollwert	17° C	
6	Basis Sollwert	22° C	
7	Basis Sollwert	23° C	
8	Basis Sollwert	24° C	
9	Basis Sollwert	25° C	
0	nicht belegt		

16. KÜHL-FUNKTION

Funktion 2 / FUNC 2

Vom Multisensor werden die Werte von Temperatur und Feuchtigkeit periodisch an den Empfänger gesendet. Bei Kühlbedarf schaltet der Empfänger EIN. Zum Verhindern des Kondensierens der Feuchtigkeit sollte ein Multisensor verwendet werden. Dieser sollte nicht an direkter Sonneneinstrahlung (Falschmessung) jedoch aber in Bodennähe montiert werden. Über Fensterkontakte sollte sichergestellt werden, dass ein Kühlen nur bei geschlossenen Fenstern erfolgt.

Ansteuerung mit: Multisensor
LED-Statusanzeige LRN bei aktivem Betrieb: Grün = Kühlen

MODE		
1	Basis Sollwert	24° C
2	Basis Sollwert	23° C
3	Basis Sollwert	22° C
4	Basis Sollwert	21° C
5	Basis Sollwert	20° C
6	Basis Sollwert	19° C
7	Basis Sollwert	18° C
8	Basis Sollwert	25° C
9	Basis Sollwert	26° C
0	nicht belegt	

17. HEIZ- UND KÜHL-FUNKTION

Funktion 3 / FUNC 3

Der Empfänger wird zum Heizen und zum Kühlen verwendet. Die Umschalten zwischen Heizen und Kühlen erfolgt durch den Nutzer über einen Funktaster. Die Temperaturwerte werden über den Multisensor gesendet.

Ansteuerung mit: Multisensor
LED-Statusanzeige LRN bei aktivem Betrieb:
– Rot = Heizen
– Grün = Kühlen

MODE		
1	Basis Sollwert	21° C
2	Basis Sollwert	20° C
3	Basis Sollwert	19° C
4	Basis Sollwert	18° C
5	Basis Sollwert	17° C
6	Basis Sollwert	22° C
7	Basis Sollwert	23° C
8	Basis Sollwert	24° C
9	Basis Sollwert	25° C
0	nicht belegt	

18. FERIE-ABSENKUNG / ENERGIESPAREN

Funktion 4 / FUNC 4

In Ferienhäuser lässt sich so über einen eingelernten Funktaster eine Absenkung während Abwesenheit aktivieren. Diese Absenkung bleibt aktiv, bis die Absenkung über den Funktaster wieder aufgehoben wird.

Die Steuerung via Raumthermostate oder Multisensoren ist während der Absenkung fix auf 16° C beschränkt.

Ansteuerung: Funktaster

MODE		
1	Taste I Taste O	Abwesenheits-Absenkung EIN Abwesenheits-Absenkung AUS
2-0	nicht belegt	

19. SPEZIELLE SENDER / TESTBETRIEB

Funktion 0 / FUNC 0

Zur einfachen Systemprüfung kann der Empfänger über eine temporär eingelernten Funktaster EIN/AUS geschaltet werden. Dies erlaubt eine sofortige Kontrolle des gesamten Systems. Nach dem Test ist der Sender wieder auszulernen.

Ansteuerung: Funktaster

MODE		
1	Taste I Taste O	EIN – Testbetrieb AUS – Testbetrieb
2	Taste I Taste O	Heizen – FUNC 3 Kühlen – FUNC 3

20. SCHALTEINGANG / NEBENSTELLE «S»

Über die Nebenstelle S1 – S4 können von externen Steuerungen verdrahtete Befehle (+5V bis 24V DC) empfangen werden.

S1: Schaltung Sommer / Winter
> Nur in Funktion 3 «Heizen / Kühlen»
– Spannung ON = Kühlen
– Spannung OFF = Heizen

S2: Umschalten Öffner / Schliesser (NC – NO)
> Bei allen Funktionen

S3: Nicht belegt

S4: Nicht belegt

21. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zurücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	1-Kanal-Empfänger

22. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die EnOcean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. –20° C to +60° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. –20° C to +60° C, Humidity 10bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. –30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

23. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Defekte verkabelte Taster (S): Anschluss S entfernen und über Funktaster prüfen, ob Empfänger schaltet.
- Defekte Verbraucher: Verbraucherleitung (O1–O6) entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.
- Lösung: Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelert wurde.
- Induktionen auf Nebenstelle «S».
- Lösung: Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Störung durch andere Funkanlagen
- Störung durch EMV
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen
- Funkverbindung über mehrere Stockwerke.
Hinweis: In jedem Stockwerk Antennen montieren (Armierung)

24. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: www.flextron.ch / Download

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen



ALADIN EnO Module AMD

Module chauffage/refroidissement, 6 can., libre pot.

REG/AMD System modulaire
No art.: 300476

E-No.: 404 712 109

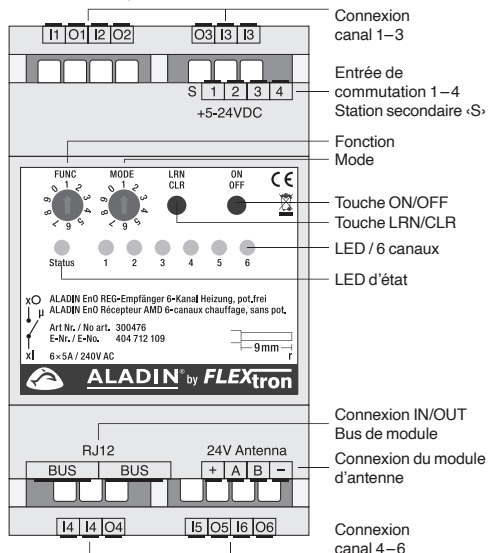
Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®



1. STRUCTURE ET DESCRIPTION

Le module de chauffage et de refroidissement fait partie du système modulaire ALADIN AMD de Flextron. Le système est basé sur des émetteurs et des récepteurs radio avec une fréquence de 868,3 MHz / EnOcean. Cela permet de contrôler les consommateurs sans fil.



Le module de chauffage et de refroidissement, libre de potentiel, peut commuter via des signaux radio des thermostats ALADIN ou des capteurs multi différents consommateurs tels que les servomoteurs de chauffage au sol, les chauffages électriques, les systèmes de refroidissement, les charges inductives, etc. via 6 canaux.

Le système modulaire se compose des récepteurs suivants:

ALADIN EnO AMD 6 canaux, libre de potentiel	300472	404 662 109
ALADIN EnO AMD 6 canaux, chauffage	300476	404 712 109
ALADIN EnO AMD 3 canaux, store	300474	404 432 109
ALADIN EnO AMD 4 canaux, DALI	300470	404 672 109

Les modules suivants sont obligatoires dans chaque système:

ALADIN EnO AMD alimentation en tension/AT	300480	404 892 109
ALADIN EnO module d'antenne	300482	204 900 119

Tous les modules peuvent être combinés selon les besoins.

2. DOMAINE D'APPLICATION

6 canaux peuvent être commandés individuellement (libre de potentiel):

- Pour les chauffages
- Pour les systèmes de refroidissement
- Pour les installations avec chauffage / refroidissement
- Commutation et commande sans potentiel de n'importe quel consommateur
- Mode test avec poussoir radio

3. SECURITE

- ATTENTION!** Danger de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact.
- Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation ou sur l'appareil doivent être effectuées par des professionnels autorisés.
- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension
 - Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension
 - Vérifier l'absence de tension

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification de l'appareil par l'utilisateur est interdite.

Tenir compte des points suivants:

- des lois, normes et directives en vigueur
- des règles de l'article valables au moment de l'installation
- des notices d'utilisation des modules ALADIN
- La notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et la considérer en rapport avec l'installation prévue

4. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Alimentation électrique	BUS 24 V CC via alimentation électrique (AT) 404 892 109
Autoconsommation	En veille = < 5 mA / 0,2 W En fonctionnement = max. 60 mA / 1,6 W
Protection	Disjoncteur avec max. 13 A
Fréquence d'émission	868,3 MHz / EnOcean
Sortie consommateur (borne O1–O6)	6 sorties relais libres de potentiel (puissance de commutation max. 5 A)
Tension consommateur (borne I1–I6)	Alimentation externe 230–240 V~ / 50–60 Hz
Ligne de bus d'antenne	Câble G51
Température ambiante	–20 à +40 °C
Bornes de raccordement	Max. 1 x 1,5 mm²
Prescriptions de contrôle	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN 60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Homologations	CE
Indice de protection	IP20
Dimensions (taille du module 3TE)	Largeur = 54 mm Longueur = 87 mm Hauteur = 63 mm
Bus de module	Câble RJ12 / longueur 125 mm

Types de charges

Charge des contacts	max. 5 A
Moteur	max. 2 A

- ATTENTION:** Les modules suivants sont obligatoires dans le système modulaire REG/AMD:
- Alimentation en tension / AT (404 892 109)
 - Module d'antenne (204 900 119)

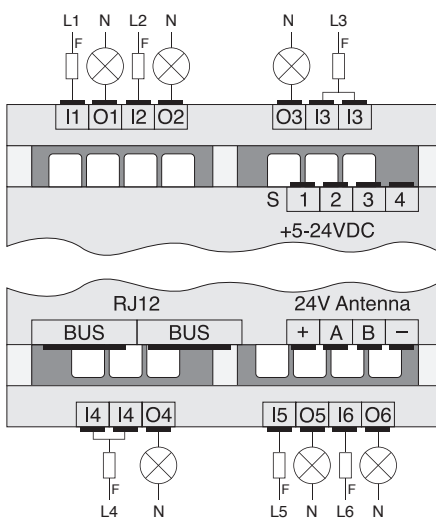
- Alimentation électrique (AT)**
L'alimentation électrique de tous les modules s'effectue via le bus de module via l'alimentation en tension/AT (max. 1300 mA). Pour les installations plus grandes, il faut ajouter d'autres alimentations en tension.

5. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE

Le module est conçu pour être monté sur un rail DIN de 35 mm selon la norme EN 50022 dans une armoire de commande ou un boîtier de distribution. Les appareils doivent être installés directement les uns à côté des autres. Les données d'un module avec antenne connectée sont transmises à d'autres modules via le câble BUS RJ12.

INSTALLATION

- Installation de l'alimentation en tension. Le AT alimente tous les modules connectés, y compris la station secondaire <S>, jusqu'à 1300 mA max.
- Protection par fusible de 13 A
- Installation du module AMD chauffage/refroidissement, libre de potentiel
- Raccordement des consommateurs via des bornes de connexion



MISE EN SERVICE

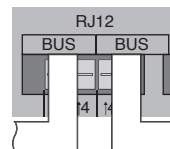
- Procéder à l'installation de tous les modules
- Installer et raccorder le module d'antenne
- Raccorder le AT au module de commutation via le bus de module
- Mettre le système électrique sous tension
- Attribuer aux canaux 1 à 6 la fonction/le mode souhaité (voir point 8. APPRENTISSAGE ET RÉGLAGE)

RACCORDEMENT DU MODULE ANTENNE 204 900 119

Pour garantir le fonctionnement du système modulaire ALADIN, le module antenne externe ALADIN doit être raccordé! Il sert à la réception des télégrammes radio EnOcean.

- ATTENTION:** Le module d'antenne externe doit être installé à l'extérieur de l'armoire électrique! Plusieurs modules d'antenne (par exemple à chaque étage) peuvent être connectés au module de commutation.

6. MODULBUS MODULAR SYSTEM



La liaison de données et l'alimentation en tension (24 V CC) entre le module de commutation et les autres modules sont établies à l'aide de la prise RJ12 et du bus de module.
L'alimentation est assurée par l'alimentation en tension (max. 1300 mA). Chaque module est livré avec un câble BUS avec connecteur RJ12. Pour l'antenne, il faut utiliser un câble G51 (2 x 2 x 0,6 mm Ø).

REMARQUES CONCERNANT LE RACCORDEMENT

- Ne pas poser le câble bus parallèlement aux câbles d'alimentation et de réseau!
- Respecter la longueur maximale du câble (1000 m)!
- Couper l'alimentation électrique avant de raccorder ou de débrancher le câble bus.
- **Attention!** Ne pas appliquer de tension secteur (230 V~ / 50 Hz) sur les bornes du bus de module!
- Antenne: Respecter la polarité (+, A, B, -)!

7. PORTEE DES SIGNAUX

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. La portée des signaux radio diminue à mesure que la distance entre l'émetteur et le récepteur augmente. Divers matériaux ou sources d'interférences en direction de la propagation des signaux radio réduisent aussi la portée radio. L'utilisation de répéteur (amplificateur de signal) ou activer la fonction répéteur du récepteur améliore la transmission du signal.

Matériel	Affaiblissement
Bois, plâtre, verre non enduit	0 – 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 – 35 %
Béton armé	10 – 90 %
Portées	Conditions
À 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre, sans obstacle)
À 20 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les émetteurs et récepteurs bien positionnés/un bon modèle d'antenne.
À 10 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les récepteurs installés dans un mur ou dans l'angle d'une pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafond	Liaison radio non sécurisée en raison de renforcement métallique.

- Applications extérieures:** Vérifiez au préalable les liaisons radio. En raison d'une réflexion insuffisante du signal, la portée peut être réduite. L'émetteur et le récepteur doivent avoir un contact visuel.

REGISTRE COURT POUR LE REGLAGE	points
Appairage et réglage FUNC/MODE	8
Supprimer un émetteur	9
Reset / Effacer tous les émetteurs	10
Utilisation et Affichage	11
Affichages à LED	12
Fonctions des Poussoirs radio	13
Fonctions du thermostat ALADIN	14
Fonction chauffage	15
Fonction refroidissement	16
Fonction chauffage & refroidissement	17
Abaissement vacances / Économie d'énergie	18
Émetteurs spéciaux / Mode test	19
Entrée de commutation / Poste secondaire <S>	20
Les informations sur le statut	21
Profils des équipements EnOcean (EEP)	22
Dépannage	23

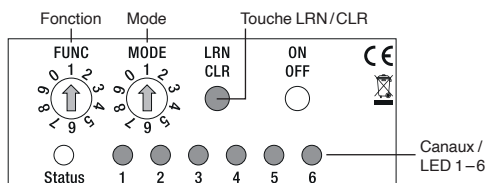
FLEXtron

8. APPAIRAGE ET REGLAGE DE FUNC/MODE

Avant l'apprentissage, la fonction souhaitée (FUNC) et le paramètre (MODE) doivent être réglés sur les commutateurs rotatifs. Pour l'apprentissage ou l'effacement, le capteur doit toujours être déclenché une fois. Cette règle s'applique aux sondes de température et aux multicapteurs.



ATTENTION: Lors de l'attribution de l'émetteur, celui-ci est programmé avec la fonction/le mode réglé(e) auparavant. Il est possible d'attribuer à chaque canal plusieurs émetteurs avec des fonctions/modes différents.

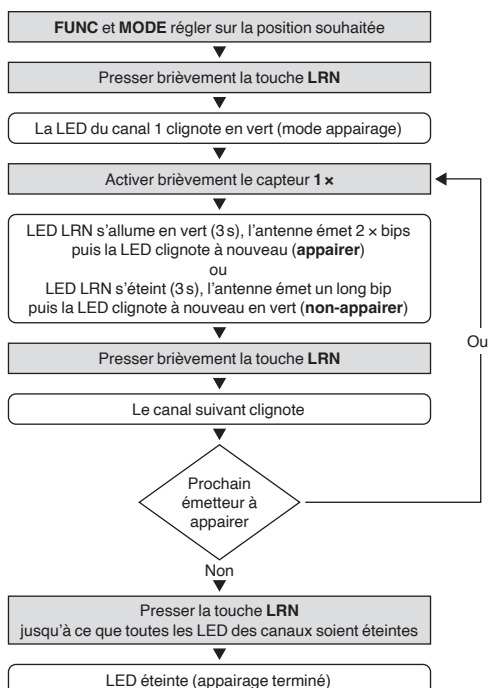


Sorties O1/I1 – O6/I6 → Canaux 1 – 6 → LED 1 – 6

MODE D'APPAIRAGE:

Assigner ou supprimer un émetteur

Il est possible de programmer jusqu'à 16 émetteurs sur le module. 1 thermostat d'ambiance/multicapteur peut être programmé par canal.



ATTENTION: Pour certains types d'émetteurs, il faut appuyer 2 x sur la touche LRN (sur l'émetteur). Cela concerne les émetteurs suivants: bouton-poussoir radio, contact de fenêtre, émetteur commandé par tension.



REMARQUES

- En cas de panne de courant, la programmation est conservée.
- Il est possible d'attribuer une fonction/mode différente à chaque émetteur.
- Si la fonction FUNC/MODE se trouve sur une position non attribuée (pas de programmation d'usine), un clignotement rouge indique qu'aucune programmation n'est possible.
- Si la LED LRN s'allume en vert lorsque le récepteur est rogrammé, cela indique que le récepteur est activé et que la sortie est sous tension.
- Un émetteur radio peut être affecté aux canaux 1 à 6!
- En mode programmation, il est possible d'affecter ou de supprimer plusieurs émetteurs radio.
- En mode programmation, les émetteurs radio sont activés plusieurs fois.
- Pour supprimer un émetteur radio, il faut activer le canal (1 à 6) auquel il a été attribué. Si un émetteur radio est affecté à plusieurs canaux, il doit être effacé séparément pour chaque canal.

9. SUPPRIMER UN EMETTEUR

SUPPRESSION D'UN SEUL EMETTEUR

Appairer l'émetteur une 2ème fois (voir le point 8. APPAIRAGE)

10. RESET / EFFACER TOUS LES EMETTEURS

RESET / EFFACER TOUS LES ÉMETTEURS

Commutateur rotatif **FUNC/MODE** tous les deux en **Pos. 1**

Appuyer longtemps sur **CLR** (4s)

Les LED LRN + CLR clignotent 3 x en rouge
RESET terminé



HINWEIS: Tous les paramètres sont alors réinitialisés aux réglages d'usine.

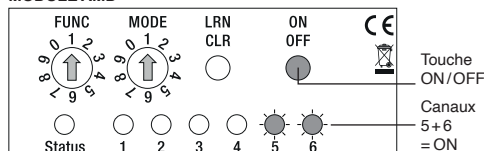
11. UTILISATION ET AFFICHAGE

COMMANDE PAR EMETTEUR RADIO

Le module AMD est commandé par des émetteurs radio. Si l'émetteur envoie un signal radio (par exemple en actionnant une touche ou un capteur), la commutation a lieu. Cette fonction peut être réglée pour chaque émetteur radio.

Avant utilisation, les émetteurs radio doivent être affectés aux canaux du module AMD (récepteur) (max. 16). Chaque émetteur radio peut commander un nombre illimité de récepteurs.

MODULE AMD



COMMANDE PAR TOUCHE ON/OFF

Fonction	Utilisation
Activer la sorti 1–6	ON/OFF appui longuement
Commuer la sortie 1–6 (activation précédente)	ON/OFF appui court
Commuer toutes les sorties si aucun canal n'est sélectionné	ON/OFF appui longuement

Pour la commande manuelle sur le module AMD (par ex. lors de l'installation).

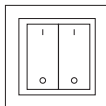
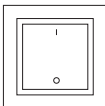
12. AFFICHAGES A LED

LED d'état	
Éteint	Pas de tension de service, erreur
Vert clignotant	Module prêt (mode de fonctionnement)
Fixe vert	Mode d'apprentissage actif

LED de sortie (1–6)	
Éteint	Sortie désactivée
Fixe rouge	Chauffage activé (fonctionnement)
Fixe vert	Refroidissement activé (fonctionnement)
Clignote rapidement en rouge	Canal sélectionné (ON/OFF)
Clignote en vert	Canal sélectionné (mode apprentissage)
Fixe vert 3s	Émetteur affecté
Éteint 3s	Émetteur supprimé
Tout allumé (3s rouge)	Tous les émetteurs effacés
Clignote en rouge	Sonde radio – changer la pile!

13. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO

Les émetteurs radio ALADIN transmettent leur ID mais informe aussi la fonction de la touche: (en HAUT code I / en BAS code O). Ceci doit être réglé correctement dans les différentes fonctions FUNC/MODE.



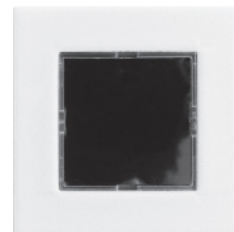
Poussoirs muraux

La position O ou I est gravée à l'arrière du poussoir et sous la touche avec <O> ou <I>.

14. FONCTIONS DU THERMOSTAT ALADIN



205 412 059



404 961 909

Thermostats d'ambiance sans fil avec réglage de la valeur de consigne

- Avec cellule solaire indoor pour l'alimentation en énergie (sans entretien)
- En option avec batterie CR1225 pour les pièces sombres
- Avec commutateur rotatif pour le réglage de la valeur de consigne (Position centrale 21°C / réglage d'usine)
- Envoi toutes les 100s les valeurs: température, valeur de consigne EEP: A5-10-03
- E-No: 205 412 059 (blanc) / 205 412 049 (noir)

ALADIN Capteur Multi

- Avec cellule de solaire pour l'alimentation en énergie (sans entretien)
- En option avec batterie CR1632 pour les pièces sombres
- Envoi la température et l'humidité
- Avec possibilité de réglage via NFC sur l'appareil
- Intervalle d'émission
- Réglable EPP: D2-14-40 (réglage d'usine), A5-02-05, A5-04-01, A5-04-03, A5-06-02, A5-06-03, A5-14-05, D5-00-01
- E-No.: 404 961 909

15. FONCTION CHAUFFAGE

Fonction 1 / FUNC 1

Les valeurs de température (température de base) sont envoyées périodiquement au récepteur par le thermostat d'ambiance ou le Capteur Multi. Si un ordre de commutation est donné par la différence de température, le récepteur se met en fonction ou s'arrête.

Réglage standard:

Temp. de base: 21°C / Réglage de la valeur de consigne possible (+/- 4°C).

La valeur de température peut être réglée en conséquence. Pour les thermostats d'ambiance avec réglage de la valeur de consigne, cette valeur est considérée comme position centrale. La plage de réglage de la valeur de consigne est de +/- 4°C (par défaut). (standard).

Contrôle avec: thermostat avec/sans réglage de valeur, Capteur Multi Indication d'état LED LRN / fonctionnement actif: rouge = chauffage

MODE			
1	Valeur de consigne de base	21° C (réglage d'usine)	
2	Valeur de consigne de base	20° C	
3	Valeur de consigne de base	19° C	
4	Valeur de consigne de base	18° C	
5	Valeur de consigne de base	17° C	
6	Valeur de consigne de base	22° C	
7	Valeur de consigne de base	23° C	
8	Valeur de consigne de base	24° C	
9	Valeur de consigne de base	25° C	
0	Non active		

16. FONCTION REFROIDISSEMENT

Fonction 2 / FUNC 2

Les valeurs de température et d'humidité sont envoyées périodiquement au récepteur par le Capteur Multi. En cas de besoin de refroidissement, le récepteur se met en marche. Pour éviter la condensation de l'humidité, il faut utiliser un Capteur Multi. Celui-ci ne doit pas être installé en plein soleil (mesure erronée), mais à proximité du sol. Des contacts de fenêtre devraient être utilisés pour s'assurer que le refroidissement n'a lieu que lorsque les fenêtres sont fermées.

Contrôle avec: Capteur Multi
Indication d'état LED LRN / fonctionnement actif:
vert = refroidissement

MODE		
1	Valeur de consigne de base	24° C
2	Valeur de consigne de base	23° C
3	Valeur de consigne de base	22° C
4	Valeur de consigne de base	21° C
5	Valeur de consigne de base	20° C
6	Valeur de consigne de base	19° C
7	Valeur de consigne de base	18° C
8	Valeur de consigne de base	25° C
9	Valeur de consigne de base	26° C
0	Non active	

17. FONCTION CHAUFFAGE & REFROIDISSEMENT

Fonction 3 / FUNC 3

Le récepteur est utilisé pour le chauffage et le refroidissement. La commutation entre chauffage et refroidissement est effectuée par l'utilisateur par le biais d'un poussoir radio. Les valeurs de température sont envoyées par le capteur multi.

Contrôle avec: Capteur Multi
Indication d'état LED LRN / fonctionnement actif:
– rouge = chauffage
– vert = refroidissement

MODE		
1	Valeur de consigne de base	21° C
2	Valeur de consigne de base	20° C
3	Valeur de consigne de base	19° C
4	Valeur de consigne de base	18° C
5	Valeur de consigne de base	17° C
6	Valeur de consigne de base	22° C
7	Valeur de consigne de base	23° C
8	Valeur de consigne de base	24° C
9	Valeur de consigne de base	25° C
0	Non active	

18. ABAISSEMENT VACANCES / ECONOMIE D'ENERGIE

Fonction 4 / FUNC 4

Dans les maisons de vacances, un poussoir radio programmé permet d'activer une baisse de température lors d'une longue absence. Cet abaissement reste actif jusqu'à ce qu'il soit désactivé par le poussoir radio.

La commande via des thermostats d'ambiance ou des Capteur Multi est limitée de manière fixe à 16° C.

Commande: poussoir radio

MODE		
1	Touche I Touche O	Diminution en cas d'absence ON Diminution en cas d'absence OFF
2-0	Non active	

19. EMETTEURS SPECIAUX / MODE TEST

Fonction 0 / FUNC 0

Pour faciliter le contrôle du système, le récepteur peut être activé/désactivé via un poussoir radio temporairement programmé. Ceci permet un contrôle immédiat de l'ensemble du système. Après le test, l'émetteur doit être à nouveau reprogrammé.

Commande: poussoir radio

MODE		
1	Touche I Touche O	ON – mode test OFF – mode test
2	Touche I Touche O	Chauffage – FUNC 3 Refroidissement – FUNC 3

20. ENTREE DE COMMUTATION / STATION SECONDAIRE «S»

La station secondaire S1 – S4 permet de recevoir des commandes câblées (+5 V à 24 V CC) provenant de commandes externes.

S1: Commutation été / hiver
> Uniquement avec la fonction 3 «Chauffage/Refroidissement»
– Tension ON = refroidissement
– Tension OFF = chauffage

S2: Commutation contact à ouverture / à fermeture (NC – DC)
> Pour toutes les fonctions

S3: Non affecté

S4: Non affecté

21. LES INFORMATIONS SUR LE STATUT

En liaison avec des passerelles spéciales, le récepteur peut transmettre sa statut selon le protocole EnOcean au moyen d'un retour d'état.

EEP	Retour d'info sur l'état
D2-01-01	Récepteur à 1 canal

22. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents.

Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron.

EEP	Désignations
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100 %
A5-04-02	Temp. –20° C to +60° C, Humidity 0 % to 100 %
A5-04-03	Temp. –20° C to +60° C, Humidity 10bit 0% to 100 %
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. –30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

23. DEPANNAGE

NOUVELLE INSTALLATION OU EXISTANTE

- Contrôler le disjoncteur de l'alimentation et la tension au récepteur
- Vérifier la connexion de l'appareil ainsi que les câbles
- Vérifier s'il y a eu des changements dans l'environnement du système qui pourraient causer des interférences (par ex: d'armoires métalliques, des meubles déplacés ou modification de mur etc.)
- Bouton-poussoir câblé défectueux (S): Retirer le raccordement S et vérifier via le bouton-poussoir radio si le récepteur commute.
- Consommateurs défectueux: Retirer le câble du consommateur (O1 à O6) et contrôler si l'affichage d'état réagit lors de la commutation.
- Solution: Effacer tous les émetteurs et reprogrammer.

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RECEPTEUR:

- La cause peut être l'activation d'un émetteur étranger programmé par hasard au récepteur
- Inductions sur le poste secondaire «S»
- Solution: Supprimer tous les émetteurs et appairer à nouveau le récepteur

LIMITATION DE LA PORTEE:

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou des matériaux contenant des éléments métalliques
- **Remarques:** une distance d'au moins 10 cm doit être respectée
- Interférence d'autres systèmes radio
- Interférence EMV
- L'humidité dans les matériaux
- Les appareils qui émettent des signaux à haute fréquence, par exemple les ordinateurs, les équipements audio et vidéo, les ballasts électroniques pour lampes.
- **Remarques:** Une distance d'au moins 0,5 m doit être respectée
- Verre épais
- Utilisation extérieure
- Liaison radio sur plusieurs étages
- Remarque: Monter des antennes à chaque étage (armature)

24. INFORMATIONS GENERALES

ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfont aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux lignes directrices pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: www.flextron.ch / Download

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen

FLEXtron